

# Eltern-Info-Brief 3

## der Adolph-Diesterweg-Schule



### Liebe Eltern,

wir hoffen, Sie und Ihre Familien sind gesund und munter. Es ist eine wahrlich herausfordernde Zeit für alle. Deshalb kommt der Elternbrief diesmal auch nur digital auf der homepage heraus.

**Aktuelles und Wichtiges** steht wie immer im Eltern-Info-Brief an erster Stelle.



Es folgen links zu Videos zu den Themen CORONAVIRUS, Händewaschen mit Seife, Regenbogen-Aktion, Sport im Wohnzimmer.

Zum Schluss folgt ein Rückblick in die letzten Monate unseres Schullebens.

Die bezaubernden Fische, die den Brief zieren, wurden von der Klasse 1b zu der Geschichte „Der Regenbogenfisch“ gestaltet.



## Der Corona-Virus hält uns alle im Bann.

Wir hoffen, Sie konnten in Ihren Familien einen Tagesablauf entwickeln, der das Zusammenleben gestaltet und den verschiedenen Bedürfnissen aller in Ihren Familien gerecht wird. Wir hören und erleben selbst, wie schwer es ist Home-office und Kinderbetreuung zu vereinbaren.

Unsere Schule, das Schulbüro, die Kollegen und Erzieher und Erzieherinnen versuchen Sie so gut wie möglich dabei zu unterstützen. Wir hoffen dies gelingt.



Das vorwiegend digitale Arbeiten ist für uns eine Herausforderung. Wir freuen uns über Rückmeldungen, Tipps, Fragen und helfen gerne bei Problemen.

Auch wir als Kollegium müssen neue Strukturen, Unterrichtsformen und Kommunikationswege entwickeln. Einige Beobachtungen fasste unsere Schulleiterin für das Kollegium so zusammen:

Liebe KollegInnen,

Sie starten Jitsi-org-Konferenzen, whats-app-Sessions, gestalten Lehr- und Lernfilme, bleiben telefonisch untereinander und mit den Eltern in Kontakt, halten zu Ninja-Gymnastik im Wohnzimmer an, beobachten Störche per Life-Kamera und noch vieles mehr. Sie sind großartig! Unsere Schüler werden mit wichtigen neuen Erfahrungen aus dieser Phase hervorgehen.

Dr. Doris Mallasch

## INFORMATIONEN für die kommenden Wochen



Lern-Materialausgabe – MENSA

am 30.03.2020 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sie können wieder Lernmaterialien, die von den KlassenlehrerInnen zusammengestellt wurden, abholen.

## Masernimpfung – WICHTIG !

Bitte weisen Sie bis zum 1. Mai nach, dass Ihr Kind gegen Masern geimpft ist.

### Anmeldung zum Ganzttag und TSG für 2020/21

Die Formulare zur online-Anmeldung finden Sie auf der ersten Seite der homepage.



## TIPPS für die CORONA-Auszeit

weitere Tipps finden Sie auch auf der 1. Seite „home“

Wie erkläre ich die Übertragung des Coronavirus einfach meinem Kind?

<https://youtu.be/I5-dI74zxPg>

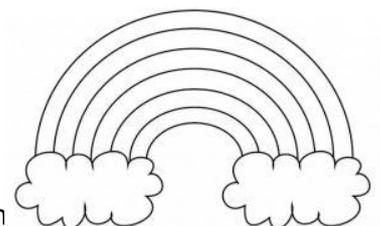
Warum ist beim Händewaschen Seife so wichtig?

<https://www.youtube.com/watch?v=ITpalHDSO9M>

Mit Regenbögen grüßen Kinder andere Kinder.

### Regenbogen-Aktion

Viele Kinder sind traurig, dass sie nicht draußen spielen können und fühl der Regenbogen-Aktion könnt ihr euch gegenseitig eine kleine Freude machen. In vielen Ecken Deutschlands, aber auch in Italien und Spanien machen Kinder bei dieser Aktion mit.



1. Male das Regenbogen-Bild aus
2. Hänge es von außen gut sichtbar in dein Fenster.
3. Wenn du spazieren gehst, kannst du in allen Fenstern nach anderen Regenbögen suchen und sie zählen.

Viel Spaß!

## Sport mit Ninjas im Wohnzimmer!

<https://www.youtube.com/watch?v=iePAEgTPziY&list=PLn5YH4j3Y2nY3-2re8G3QmGPc-r5NDRBU>

## Ballonroller als neues Bewegungsangebot

Immer mehr Kinder können immer weniger Radfahren. Mit inhaltlich attraktiven, verlässlichen und für die Kinder spannenden Bewegungsangeboten zum Rollerfahren lässt sich dieser Entwicklung entgegenwirken.

Die Ausbildung mit und auf einem Tretroller stellt die ideale Basis dar. Wenn ein Kind auf einem Roller angemessen souverän und virtuos „unterwegs“ ist, ist es zum Beherrschen eines Fahrrades nur noch ein ganz kleiner Schritt.

In diesem Zusammenhang testen wir als Schule die nächsten 6 Monate die Teilnahme am Rollerprojekt der Stadt Hamburg. Die Klassen 1 und 2 werden eine Sportstunde pro Woche draußen auf den tollen und sehr stabilen Ballonreifen-Rollen verbringen und grundlegende Fertigkeiten mit uns trainieren. Nach Ablauf der Zeit wird dann über eine langfristige Teilnahme an dem Projekt und die Anschaffung der Roller entschieden, die wir derzeit geliehen bekommen haben.



Die Roller können auch für Ausflüge genutzt werden, da man rechtlich als Fußgänger gilt. So bieten die Roller uns vielseitige Einsatzmöglichkeiten und sind eine tolle Ergänzung zu unserem Angebot. Letztlich freuen wir uns (zunächst für das kommende halbe Jahr) eine neue Lernumgebung an der frischen Luft für die Kinder anbieten zu können. Olaf Nerlich

# FASCHING 2020



Alle Jahre wieder verwandelt sich die Schule in eine lustige, prinzessinnenhafte, verzaubernde, rittermutige, ninja-starke, heldenhafte, verrückte, wilde, laute und vor allem tanzfreudige Gesellschaft. Alle tanzten in der Aula, spielten in ihre Klassen und schlemmten bei außergewöhnlichen Frühstückbuffets.



## Erst denken, dann handeln! Schach in der 1. Klasse

In der 1b spielen wir seit einigen Wochen Schach. Warum? Schon Lenin sagte: Schach ist die Gymnastik des Geistes – und das stimmt. Schach trainiert unter anderem Logik, Strategie, Taktik und räumliches Denken.

Zudem lernen die Kinder das Prinzip von „Erst denken, dann handeln“, denn ein unbedachter Zug kann fatale Folgen haben. Dabei lernen sie auch, sich in ihr Gegenüber hinzuversetzen, seine Intentionen zu verstehen und die Interessen des Anderen zu identifizieren – im Optimalfall ohne dabei die eigenen außer Acht zu lassen. Letztlich lernen die Kinder Problemlösungsstrategien zu entwickeln und steigern so auch ihre Selbstwirksamkeitserwartung, denn die Kinder begegnen immer wieder Situationen, in denen alte erlernte Handlungsmuster vielleicht nicht greifen und so müssen sie neue Wege finden den Mitspieler zu überlisten.



Die Kinder lernten zunächst die unterschiedlichen Figuren und ihre Bewegungsweisen kennen. Immer wieder durften die Kinder dabei auch ganze Spiele spielen. Einige Figuren zogen sie dabei anfangs falsch, doch das war kein Problem. Die Kinder entwickelten viel Freude am Spielen, an den Begegnungen mit anderen Kindern. Mit der Zeit achteten sie auch immer mehr auf grundlegende Verhaltensregeln wie z.B. das Zuschauer einer Partie ruhig zu sein haben und sich zurückhalten müssen, auch wenn sie mal einen guten Zug entdecken, den die Spieler nicht sehen. Sie fingen auch an respektvolle und sportliche Verhaltensweisen anzunehmen, wie das Händeschütteln (natürlich nicht in Zeiten von Corona) zu Beginn und bei Beendigung einer Partie.

Inzwischen werden die grundlegenden Regeln von der Klasse beherrscht. Viele Kinder nutzen die Spielzeiten, Regenpausen und andere Gelegenheiten, um miteinander Schach zu spielen. Zudem wird eine Stunde die Woche für Schachunterricht genutzt, in denen Strategie, Taktiken, Eröffnung, Mittelspiel und Endspiel besprochen werden.



Dieses Angebot wird zukünftig noch durch Rätsel ergänzt, in denen die Kinder mit einer Spielsituation konfrontiert werden, in der sie den nächsten passenden Zug finden müssen.  
Olaf Nerlich

In redaktioneller Sache eine Berichtigung zum letzten Eltern-Info-Brief:

Frau Dobert spielt nicht Querflöte sondern Trompete.

Bleiben Sie gesund!

Halten Sie gut durch!

Wir hoffen mit Ihnen, dass die Schulen bald wieder öffnen!

Ihr Kollegium der Adolph-Diesterweg-Schule!



